

Mehrweg-Innovationspreis

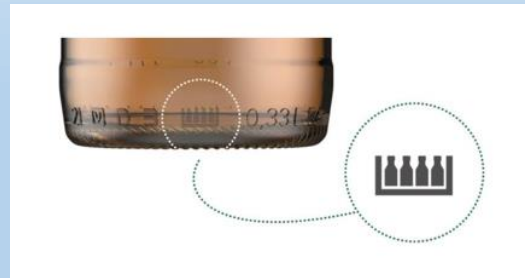
Sonderpreis: **GeMeMa GmbH & Co. KG**
(Gesellschaft für Mehrweg-Management)



Auszeichnung für Poolmanagement von Mehrwegflaschen

Wer ist die GeMeMa?

Die GeMeMa ist auf Initiative der Brauereien Bitburger Braugruppe, der Krombacher Brauerei, der Radeberger-Gruppe und der Warsteiner Brauerei gegründet worden. Ziel ist es, möglichst viele Getränkeabfüller für gelenkte Standardflaschenpools zu gewinnen, um das Mehrweg-System nachhaltig weiterzuentwickeln. Von den vier großen Brauereien, die die GeMeMa initiiert haben, ist der Einstieg von weiteren Poolteilnehmern aus der gesamten Getränkebranche ausdrücklich erwünscht. Dies umfasst auch Abfüller alkoholfreier Getränke – unabhängig von Unternehmensgröße oder Abfüllvolumen.



© Gesellschaft für Mehrweg – Management GmbH & Co. KG

Was macht die GeMeMa innovativ?

Die Gesellschaft für Mehrweg-Management (GeMeMa) führte 2021 einen gesteuerten Mehrwegflaschenpool für die 0,33-Liter-Longneckflaschen ein. Gelenkte Standardflaschenpools sind eine intelligente Lösung im Interesse der Getränkeabfüller sowie des Umweltschutzes. Bislang gab es insbesondere im Bierbereich zwar einheitliche Flaschen, die Pools wurden aber nicht zentral von einer Organisation gesteuert. Die un gelenkten Pools wurden zunehmend als Markteintrittsbarriere empfunden und schreckten besonders jüngere Unternehmen, wie beispielsweise kleinere Start Ups ab. Die GeMeMa legt erstmalig als neutrale Poolorganisation gemeinsam abgestimmte Qualitätsstandards für den Pool der 0,33-Liter-Longneckflaschen fest. Zu diesen Qualitätsstandards zählen u.a. einheitliche Flaschenspezifikation, verbindliche Investitionen in Neuglas sowie Ausschleusung von Altglas. Durch die stetige Kontrolle des Pools kann ein hoher Qualitätsstandard und eine gerechte Kostenverteilung der Poolpflege erreicht werden.



© Gesellschaft für Mehrweg – Management GmbH & Co. KG

Warum nützt die GeMeMa der Umwelt?

Die gemeinsame Nutzung einheitlicher Flaschen perfektioniert das Mehrwegsystem. Poolflaschen sind besonders effizient und umweltfreundlich, da sie beim jeweils nächstgelegenen Abfüller wiedereingesetzt werden können und somit Transportwege einsparen. Dies mindert den Ausstoß von CO₂. Mit der Einführung eines gemanagten Pools für die 0,33-Liter-Longneckflasche will die GeMeMa das Mehrweg-System in Deutschland nachhaltig stärken und vereinfachen. In den letzten Jahren setzten einige Großbrauereien auf eigene Mehrwegflaschen mit individuellem Branding. Auch wenn diese Individual-

Mehrwegflaschen hauptsächlich regional vertrieben und ausreichend oft wiederbefüllt werden, so erhöhen diese jedoch den Sortieraufwand. Die GeMeMa löst diese Komplexität durch den Fokus auf die Verwendung von Standardflaschen. Durch die Qualitätssicherung sowie einer fairen Kostenverteilung innerhalb der Mehrwegflaschenpools trägt die GeMeMa dazu bei, die Nutzung von Mehrwegpoolflaschen für Wirtschaftsakteure attraktiver zu machen. Eine Poolsteuerung für die Longneckflasche ist in dieser Form bislang einmalig und setzt neue Standards für das gesamte Mehrwegsystem. Eine Ausweitung der Poolsteuerung auf weitere Standardflaschen wird ausdrücklich angestrebt.